

Presseinformation

Garching, 20.4.2009

Drei neue Master-Studiengänge: Internationalisierung und Ausrichtung auf Informatikanwendungen

Studenten können sich ab dem kommenden Wintersemester an der Fakultät für Informatik der Technischen Universität München (TUM) auf die Informatikanwendungen in der Biomedizin, Robotik und Automotive spezialisieren. Damit setzt die Fakultät den Trend fort, Informatikanwendungen in ihrem Studienangebot auszubauen. Der Masterstudiengang „Robotik und kognitive Systeme“ wird erstmals in Deutschland angeboten.

Keine andere Wissenschaft hat die Lebens- und Arbeitswelt in den letzten Jahrzehnten so stark geprägt wie die Informatik. Viele Wirtschaftszweige können nur erfolgreich sein, wenn die Informatik Schritt hält beziehungsweise als Innovationstreiber Akzente setzt. Bereits seit Jahren bietet die Fakultät für Informatik der TU München – neben dem Studium der Informatik – anwendungsbezogene Studiengänge wie Bioinformatik, Wirtschaftsinformatik und Computational Science and Engineering an. Neu hinzu kommen jetzt: „Biomedical Computing“, „Software Engineering für Software im Automobil“ und „Robotik und kognitive Systeme“. Mit den teilweise englischsprachigen Studiengängen geht die Fakultät auch weiter in Richtung Internationalisierung des Studienangebots. Die TUM-Informatik zählt zu den größten Informatikfakultäten Deutschlands und deckt mit 20 Lehrstühlen nahezu alle Informatik-Themen ab.

„Automotive Software Engineering“ (Master) – Software bestimmt die Zukunft des Automobils

Softwarebasierte und vernetzte Funktionen im Automobil gewinnen immer mehr an Bedeutung: Sie machen das Auto sicherer, komfortabler und nutzerfreundlicher; sie erfordern aber auch eine grundlegende Veränderung der Entwicklungsprozesse. Denn die starken Abhängigkeiten zwischen den Funktionen führen zu völlig neuen Anforderungen an die Softwareentwicklung.

Die Studenten des „Automotive Software Engineering“-Studiengangs lernen, Prozesse und Systeme in hochkomplexen vernetzten Echtzeitumgebungen zu analysieren, entwerfen und optimieren. Das Studium beinhaltet Software Engineering-Themen, Automotive-Themen und Softskills wie Organisation und Management. Das viersemestrige Studium startet zum Wintersemester 2009/2010; die Bewerbungsfrist endet am 31.5.2009. Weitere Informationen: www.in.tum.de/Automotive_Software_Engineering

Technische Universität München Corporate Communications Center 80290 München

Dr. Ulrich Marsch
Dr. Andreas Battenberg

Sprecher des Präsidenten
PR-Referent Campus Garching

+49 89 289 22779
+49 89 289 12890

marsch@zv.tum.de
battenberg@zv.tum.de

„Biomedical Computing“ (Master) – Vom Algorithmus zum Operationssaal

Von der Aufbereitung medizinischer Bilddaten bis hin zur computergestützten Operationen – die Medizin kommt längst nicht mehr ohne die Informatik aus. Zukünftig lassen sich beispielsweise medizinische Bilddaten dreidimensional direkt auf den Patienten projizieren – eine erhebliche Erleichterung für den Arzt bei der Diagnose und der Operation.

Die beiden Fakultäten Medizin und Informatik bieten den englischsprachigen Master-Studiengang „Biomedical Computing“ mit dem Schwerpunkt bildgebende Verfahren und Computerunterstützung bei medizinischen Eingriffen an. Ein Drittel der Studienzeiten besteht aus Lehrveranstaltungen der Fakultät für Medizin; neben medizinischem Fachwissen erleben die Studenten den klinischen Alltag. Außerdem lernen sie mehr über die medizinische Bild- und Datenverarbeitung, Simulation, Visualisierung und Erweiterte Realität.

Interessierte können sich bis zum 31.5.09 bewerben. Weitere Informationen:
www.in.tum.de/Biomedical_Computing

„Robotik und kognitive Systeme“ (Master) – Komplexe Verhaltensweisen steuern

Bei der Konstruktion von technischen Systemen wie im Auto- oder Flugzeugbau, in der Medizintechnik oder bei der Automatisierung von Produktionsstätten werden Methoden der Robotik, der Kognitionswissenschaften und der „Künstlichen Intelligenz“ angewendet. Die Studenten lernen, diese Disziplinen zu verbinden. Sie erfahren mehr über die Zusammensetzung eines Roboters, über elektronische Bauteile, Signalverarbeitung, Sensordatenauswertung und Programmierung. Sie erarbeiten Konzepte der „Künstlichen Intelligenz“, der Verhaltenssteuerung, des maschinellen Lernens und der Mensch-Roboter-Interaktion.

Der Master-Studiengang „Robotik und kognitive Systeme“ wird erstmals zum Wintersemester 2009/2010 in Deutschland angeboten. Die Fakultäten für Informatik, Elektrotechnik/Informationstechnik und Maschinenwesen konzipierten den viersemestrigen Studiengang gemeinsam; gelehrt wird auf Deutsch und Englisch. Die Bewerbung ist bis zum 31.5.09 möglich. Weitere Informationen: www.in.tum.de/Robotics_Cognition_Intelligence

Weitere Informationen:

<http://www.in.tum.de/fuer-studieninteressierte.html>

Kontakt

Ursula Eschbach
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Technische Universität München
Institut für Informatik
Boltzmannstraße 3
85748 Garching
Tel. 089/289-17828
eschbach@in.tum.de

Studiengang: Automotive Software Engineering

Andreas Fleischmann
fleischa@in.tum.de
089/289-17382

Studiengang: Biomedical Computing

Maximilian Baust
baust@in.tum.de
089/289-19403

Studiengang: Robotik und kognitive Systeme

Gerhard Schrott
schrott@in.tum.de
089/289-18134